

# ASIEN

The German Journal on Contemporary Asia

C 13206  
ISSN 0721-5231

Nr. 123 | April 2012

---

## **Ethnizität und Religion als Kapital: Prozesse der Kapitalisierung von Kultur im Indonesien nach Suharto**

- **Kulturkampf in Minangkabau:**  
Der neue alte Streit um die wahre minangkabausche Identität in der Zeit der *Reformasi*
- **Kommerzialisierung, Inszenierung und Revitalisierung:**  
Gegenwärtige Auseinandersetzungen um *adat* im Distrikt West Manggarai
- **Das Branding von „Bali“ nach Suharto:**  
Regionale Autonomie, globaler Tourismus und die Juridifizierung des lokalen Kulturerbes
- ***The Holy Way, Inc.:***  
Papas heilige Pfade in Politik und Wirtschaft
- ***Wisata Religi* – Religiöser Tourismus:**  
Spirituelle Ökonomien und islamische Machtkämpfe in Indonesien
- **Moderne Paranormale als spirituelle Unternehmerinnen in Indonesien?**

**DGA** \_\_\_\_\_

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ASIENKUNDE E.V.  
GERMAN ASSOCIATION FOR ASIAN STUDIES

# **DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ASIENKUNDE E.V.**

**German Association for Asian Studies**

## **Vorstand / Board of Directors**

Dr. Theo Sommer, Hamburg (Ehrevorsitzender)

MDg a.D. Dr. P. Christian Hauswedell, Berlin (Vorsitzender)

Prof. Dr. Claudia Derichs, Marburg (Stv. Vorsitzende); Dr. habil. Christian Wagner, Berlin (Stv. Vorsitzender); Dr. Günter Schucher, Hamburg (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied); Dr. Wolfgang Brenn, Berlin; Dr. Marco Bunte, Hamburg; Prof. Dr. Rahul Peter Das, Halle; Dr. Doris Fischer, Bonn; PD Dr. Patrick Köllner, Hamburg; VLR I Birgitt Ory, Berlin; Botschafter Dr. Cyril Nunn, Berlin; Timo Prekop, Hamburg; VLR I Günter Rauer, Berlin; VLR I Jörn Rohde, Berlin; Stefan Rother, M.A., Freiburg; Dr. Margot Schüller, Hamburg; VLR Gerda Winkler, Berlin

## **Wissenschaftliche Beiräte / Advisory Councils**

### **Südasien / South Asia**

Dr. habil. Christian Wagner, Berlin  
(Sprecher / Chairperson)  
Prof. Dr. Joachim Betz, Hamburg  
Prof. Dr. Gita Dharampal-Frick, Heidelberg  
Prof. Dr. Julia Eckert, Bern  
PD Dr. Andrea Fleschenberg, Islamabad  
Prof. Dr. Nadja Christina Schneider, Berlin

### **China**

Dr. Margot Schüller, Hamburg  
(Sprecher / Chairperson)  
Prof. Dr. Björn Alpermann, Würzburg  
Prof. Dr. Carsten Herrmann-Pillath, Frankfurt  
Dr. Saskia Hieber, Tutzing  
Prof. Dr. Heike Holbig, Frankfurt  
Dr. Gudrun Wacker, Berlin

### **Südostasien / Southeast Asia**

PD Dr. Andreas Ufen, Hamburg  
(Sprecher / Chairperson)  
Prof. Dr. Javier Revilla Diez, Hannover  
Prof. Dr. Judith Schlehe, Freiburg  
Prof. Dr. Christoph Schuck, Dortmund  
Dr. Michael Waibel, Hamburg  
Dr. Patrick Ziegenhain, Trier

### **Japan - Korea**

Prof. Dr. Verena Blechinger-Talcott, Berlin  
(Sprecher / Chairperson)  
Prof. Dr. Rüdiger Frank, Wien  
Prof. Dr. Eun-Jeung Lee, Berlin  
Prof. Dr. Cornelia Storz, Frankfurt/Main  
Prof. Dr. Karen Shire, Duisburg-Essen  
Prof. Dr. Klaus Vollmer, München

---

© DGA Hamburg 2012. Geschäftsstelle / Redaktion / Verlag:

Deutsche Gesellschaft für Asienkunde e.V., Rothenbaumchaussee 32, D-20148 Hamburg, Germany, Tel.: +49 (040) 44 58 91; Fax: +49 (040) 410 79 45; E-Mail: [post@asienkunde.de](mailto:post@asienkunde.de), Internet: [www.asienkunde.de](http://www.asienkunde.de) und [www.dga-ev.de](http://www.dga-ev.de); Konto: Nr. 0635821, Deutsche Bank AG Hamburg (BLZ 20070024), IBAN DE29 2007 0024 0063 5821 00, BIC DEUT DEDB HAM

# ASIEN

Begründet von Günter Diehl  
und Werner Draguhn

---

## **Editor**

Günter Schucher

## **Editorial Manager**

Benedikt Skowasch

## **Editorial Assistants**

Christian Textor

## **Proof Reading**

Carl Carter

## **Guest Editor**

Martin Ramstedt

Martin Slama

Christian Warta

## **Editorial Board**

P. Christian Hauswedell

Claudia Derichs

Christian Wagner

Günter Schucher

Andreas Ufen

Verena Blechinger-Talcott

Margot Schüller

## **International Board**

Sanjaya Baru, Indien

Anne Booth, England

Chu Yun-han, Taiwan ROC

Lowell Dittmer, USA

Reinhard Drifte, England

Park Sung-Hoon, Südkorea

Anthony Reid, Singapur

Ulrike Schaede, USA

Jusuf Wanandi, Indonesien

**ASIEN ist eine referierte Fachzeitschrift.** ASIEN veröffentlicht wissenschaftliche Beiträge aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur zum gegenwärtigen Asien. Jeder eingereichte Artikel wird zwei Gutachtern aus dem zuständigen Wissenschaftlichen Beirat der Gesellschaft anonymisiert zur Begutachtung zugeleitet (*double-blind*-Verfahren).

**ASIEN ist die Mitgliederzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde e.V.** Die Redaktion freut sich besonders, wenn Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde die Zeitschrift durch Übersendung von Aufsätzen zu einschlägigen Themen sowie von Rezensionen, Konferenzberichten und Informationen zu Forschung und Lehre unterstützen.

**ASIEN erscheint vierteljährlich.** Mitglieder erhalten ASIEN kostenlos. Ein Jahresabonnement kostet 60,00 Euro (zzgl. Porto und Versand)

## Hinweise für Autoren und Autorinnen

**Manuskripte** sollten in Deutsch (neue Rechtschreibung) oder Englisch abgefasst sein und müssen den Vorgaben der *ASIEN*-Redaktion entsprechen. Dies gilt besonders für wiss. Artikel. *Ein Honorar kann leider nicht gezahlt werden. Englischsprachige Beiträge müssen vor Abgabe von einem native speaker geprüft worden sein.*

**Wissenschaftliche Artikel** müssen 45-50.000 Zeichen umfassen (ca. 20 Seiten) und per E-Mail-Attachment in einem weiterverarbeitbaren Format (doc-, rtf-Datei) zugesandt werden. Grafiken sind bitte getrennt in guter Qualität abzuspeichern. Weiterhin sind ein 15-20-zeiliger englischsprachiger Summary sowie kurze biografische Angaben (Name, Institution, Position) an die Redaktion zu schicken.

Die anonymisierten Artikel werden dann von ZWEI Gutachtern des zuständigen Wissenschaftlichen Beirats der DGA begutachtet. Der/die Autor/in bekommt i.d.R. innerhalb von 3 Monaten Bescheid, ob und mit welcher Kritik sein/ihr Beitrag zur Veröffentlichung angenommen wurde und wann er veröffentlicht wird. Ungefähr 4 Wochen vor Drucklegung erhält der/die Autor/in seinen/ihren Beitrag zur Korrektur. Zu prüfen ist die Arbeit auf Druckfehler, auf Vollständigkeit und Stellung der Abbildungen und Tabellen sowie auf eventuell von der Redaktion angemerkte Fragen. Den Umfang verändernde Verbesserungen müssen unterbleiben. Nach Veröffentlichung erhält der/die Autor/in ein Belegexemplar der Zeitschrift sowie seinen/ihren Beitrag als PDF-Datei inklusive Umschlag und Inhaltsverzeichnis.

**Konferenzberichte** sollten 5.000 Zeichen nicht überschreiten (max. 2 Seiten). Der/die Autor/in sollte sein/ihr Manuskript als E-Mail-Attachment in einem weiterverarbeitbaren Format (doc-, rtf-Datei) zusenden. Folgende Angaben sollten vorhanden sein: Konferenztitel, Zeit, Ort. Die Veröffentlichung erfolgt, soweit möglich, im nächsten folgenden Heft. Der/die Autor/in erhält nach der Veröffentlichung ein Belegexemplar sowie seinen/ihren Beitrag als PDF-Datei inklusive Umschlag und Inhaltsverzeichnis.

**Rezensionen** sollten 5.000 Zeichen nicht überschreiten (max. 2 Seiten). Sie sollten u.a. Informationen über das Anliegen und die Thesen des Autors/der Autorin/Autoren enthalten, den Inhalt der Publikation kurz skizzieren und evtl. auch auf die mögliche(n) Zielgruppe(n) hinweisen. Der/die Autor/in sollte sein/ihr Manuskript als E-Mail-Attachment in einem weiterverarbeitbaren Format (doc-, rtf-Datei) zusenden. Folgende Angaben sollten vorhanden sein: Autor, Buchtitel, Ort: Verlag, Jahr, Seitenzahl, Preis. Die Veröffentlichung erfolgt sobald wie möglich. Der/die Autor/in erhält nach der Veröffentlichung ein Belegexemplar sowie seinen/ihren Beitrag als PDF-Datei inklusive Umschlag und Inhaltsverzeichnis.

**Informationen** zu asienwissenschaftlichen Themen oder zu Forschung/Lehre/Informationen sollten möglichst kurz sein. Die AutorInnen sollten Textvorschläge als E-Mail-Attachment in einem weiterverarbeitbaren Format (doc-, rtf-Datei) zusenden.

**Printed by** DSN – Druck Service Nord, 21465 Wentorf, [info@dsndruck.de](mailto:info@dsndruck.de)

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Ihr Nachdruck – auch auszugsweise – darf nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erfolgen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgebenden wieder.